

Archivpflegetagung
LVR, 9. November 2015

RALF PETER REIMANN

Von Crowdsourcing bis Wikipedia:

Wie das Social Web helfen kann, die Internet-Community zum gemeinsamen Erschließen von Archiv-Inhalten zu motivieren und wie diese über Social Media publiziert werden können.

Die Möglichkeiten des Crowdsourcing können auch von kirchlichen oder gemeindlichen Projekten angewendet werden, durch kollaboratives Arbeiten im Web lassen sich Erschließungsarbeiten durchführen und Inhalte aufbereiten. Zeitzeugenprojekte bieten das Potenzial, eine hinreichend große Anzahl von Internet-Nutzerinnen und Nutzern zur Mitarbeit zu motivieren, da durch das Sterben von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen der Verlust von Erinnerung droht. Social Media dient dabei der Gewinnung und Motivation Mitarbeitender; außerdem können so ehrenamtlich Mitarbeitende leicht über das Teilen von Inhalten diese innerhalb ihrer Netzwerke weitergeben und so bekanntmachen.

Wikipedia als Kollaborationsplattform sammelt Wissen, lädt zur Mitarbeit ein, stellt aber auch Werkzeuge zur Publikation von Inhalten - insbesondere Grafik-Dateien - unter offenen Lizenzen zur Verfügung.

Die Präsentation dazu Link>>

http://prezi.com/ff79xvetpdrn/?utm_campaign=share&utm_medium=copy&rc=ex0share